

### 3.3 Unveränderliche Formen

Neben den Personalformen des Verbs (**finite, also veränderliche Formen**), gibt es auch noch die **infiniten, also unveränderlichen Formen**.

Dazu gehören

- die **Nennform (der Infinitiv)**, das ist die Grundform des Verbs. So findest du das Verb auch im Wörterbuch. Der Infinitiv wird zur Bildung mehrteiliger Prädikate gebraucht.

Die Nennform besteht aus *Verbstamm* + Endung = *kochen, lesen;*  
*ärgern, fordern;*  
*lächeln, sammeln.*

- das **Mittelwort der Gegenwart (Partizip I)** drückt einen Zustand, ein momentanes Ereignis aus: *kochend, fordernd, sammelnd*.
- Das **Mittelwort der Vergangenheit (Partizip II)** drückt ein vergangenes Ereignis aus. Es wird verwendet zur Bildung der Zeitform Perfekt (siehe Kapitel 3.4.3): *gekocht, gefordert, gesammelt*.
- die **Befehlsform (der Imperativ)**, kann eine Aufforderung, eine Bitte oder ein Befehl an eine oder mehrere Personen sein: *Koch(e) uns etwas Gutes! Kocht für alle! Fordere nicht so viel Taschengeld! Sammelt nur wertvolle Briefmarken! Ausrufzeichen nicht vergessen!*

- a. Unterstreiche die Infinitive in diesen mehrteiligen Prädikaten rot!

Kannst du mir bitte morgen etwas Gutes kochen?

Ich werde keine Marken mehr sammeln.

Möchtest du mit mir in die Stadt bummeln gehen?

Beim Sprung über den Kasten muss gut gesichert werden.

Wann darfst du nach deiner Grippe wieder aufstehen?

**Finde selber 3 weitere Beispiele!**

---



---



---

b. Packe die Mittelwörter (Partizip I und Partizip II) der folgenden Infinitive in die richtigen Säcke!

**Partizip I**



**Partizip II**



- schwimmen
- fressen
- siegen
- reisen
- lachen
- brechen
- denken
- vergessen
- liegen
- lesen

c. Erfinde höfliche und unhöfliche Sätze mit den angegebenen Infinitiven!

Kommen Sie bitte her!

---

---

---

---

---

---

---

herkommen

aufstehen

helfen

warten

gehen

aufmachen

zeigen

Komm endlich her!

---

---

---

---

---

---

---

### 3.4 Die Zeit (Tempus)

Eine weitere Formveränderung des Verbs – also eine **Konjugation** – ist die **Zeit oder das Tempus**.

#### 3.4.1 Präsens (Gegenwart)

Das Präsens wird mit dem Wortstamm und den Personalendungen gebildet (siehe Kapitel 3.2. b).

- Das **Präsens** beschreibt, was **jetzt** gerade geschieht.  
Ich lese eine Information.

Beschreibe in 2 Sätzen, was du jetzt gerade machst!

---



---

- Im **Präsens** drückt man aus, was **allgemeine Gültigkeit** hat.  
Gold ist ein Edelmetall.

Erfinde 2 Sätze, die eine allgemeine Gültigkeit ausdrücken:

---



---

- Das **Präsens** kann etwas **Zukünftiges** bezeichnen.  
In einer Woche *spiele* ich in einem wichtigen Fußballmatch.

Erfinde 2 Sätze im Präsens, die beschreiben, was du in der nächsten Zeit machst:

---



---

Setze die richtigen Verbformen im Präsens ein!

#### Fleischfressende Pflanzen

Sonnentau \_\_\_\_\_ (sein) der wohlklingende Name einer kleinen Pflanze, die

Insekten frisst. Die Blätter dieser Pflanze \_\_\_\_\_ (haben) feine Haare. Sie

\_\_\_\_\_ (dienen) als Fangarme und \_\_\_\_\_ (sondern) einen klebrigen

Saft ab. Der Saft \_\_\_\_\_ (glitzern) in der Sonne und \_\_\_\_\_

(locken) dadurch Insekten an. Sie \_\_\_\_\_ (setzen) sich auf die Blätter und

\_\_\_\_\_ (kleben) fest. Ein Saft in der Blattmitte \_\_\_\_\_ (zersetzen) die Insekten. Harte Teile \_\_\_\_\_ (blasen) der Wind weg. Eine ähnliche Pflanze \_\_\_\_\_ (leben) in Gewässern. Sie \_\_\_\_\_ (heißen) Wasserschlauch und \_\_\_\_\_ (ernähren) sich von kleinen Tieren. Sie \_\_\_\_\_ (saugen) diese mit dem Wasser ein und \_\_\_\_\_ (gefangen halten) sie mit einem Klappenverschluss \_\_\_\_\_. Auf den Blättern \_\_\_\_\_ (befinden) sich eine Verdauungsflüssigkeit. Der Wasserschlauch \_\_\_\_\_ (fressen) so die Tiere regelrecht auf.



*Sonnentau*



*Fangblase des Wasserschlauchs mit einem erbeuteten Muschelkreb*

### 3.4.2 Präteritum (Mitvergangenheit)

Das Präteritum beschreibt, was schon vor längerer Zeit geschah oder war. Es bezeichnet eine abgeschlossene Handlung

Es ist die Zeit, die du wählst, wenn du etwas erzählst. Es gibt

- **schwache Verben** (der Stammvokal verändert sich nicht und die Endung –te wird angehängt): tanzen - ich **tanzte**
- **starke Verben** (der Stammvokal verändert sich): finden – ich **fand**
- **unregelmäßige Verben** (der Stammvokal verändert sich und die Endung –te wird angehängt): bringen – **brachte**

Eine Liste aller starken und unregelmäßigen Verben und ihrer Konjugationen findest du im Kapitel „Verben: Stammformen“ im Anhang des ÖWB (Duden).

- a. Setze die Verben in der richtigen Form im Präteritum ein!

Beachte, dass man **Verben klein** schreibt!

### Die Wikinger

Im 9. Jahrhundert brachen (aufbrechen) Männer aus dem Norden Europas – Norwegen, Schweden, Finnland und Dänemark – mit Schiffen zu großen Fahrten auf. Es \_\_\_\_\_ (sein) die Wikinger, oder auch Nordmänner genannt, weil sie ein Volk des Nordens \_\_\_\_\_ (sein). Sie \_\_\_\_\_ (erreichen) damals auch Nordamerika, also lange bevor Christoph Kolumbus Amerika \_\_\_\_\_ (entdecken). Die Wikinger \_\_\_\_\_ (lieben) das Meer und die Seefahrt, so dass sie sogar ihren Toten Schiffe mit ins Grab \_\_\_\_\_ (geben). Ihre Segelboote \_\_\_\_\_ (sind) seetüchtig, Bug und Heck \_\_\_\_\_ (schmücken) Schnitzereien, daher \_\_\_\_\_ (nennen) sie ihre Boote Drachenschiffe. Mit einer schlagkräftigen Reiterei und den Schiffen, die auch Flüsse \_\_\_\_\_ (befahren), \_\_\_\_\_ (vordringen) sie immer weiter in den Süden Europas \_\_\_\_\_ Der Zweck ihrer Fahrten \_\_\_\_\_ (sein) Eroberungen fremder Länder. Sie \_\_\_\_\_ (plündern) und \_\_\_\_\_ (rauben), weswegen \_\_\_\_\_ die Bewohner in den Städten, Dörfern und Klöstern



Das Gokstad-Schiff, ausgestellt im Wikinger-Schiff-Museum in Oslo, Norwegen



Fahrender Wikinger, in der Hand hält er einen Sonnenkompass (Briefmarke der Färöer).

\_\_\_\_\_ (sich fürchten). Nach der Heimkehr von solchen Raubzügen \_\_\_\_\_ (feiern) die Wikinger ausgelassen. Sie \_\_\_\_\_ (brauen) bereits Met und \_\_\_\_\_ (anbauen) Wein \_\_\_\_\_. Met und Wein \_\_\_\_\_ (trinken) sie aus geschnitzten Rinderhörnern. Die Nordmänner \_\_\_\_\_ (ansiedeln) sich in den eroberten Ländern \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ (betreiben) Handel.

## b. Hurra! 2 Kreuzworträtsel!

Setze von den angegebenen Verben die entsprechenden Personalformen im **Präteritum** in das Kreuzworträtsel ein! Das stark umrandete Wort ist das Lösungswort.

									müssen	3. P.	Singular
									laufen	2. P.	Singular
									schneiden	1. P.	Plural
									steigen	3. P.	Plural
									schlagen	1. P.	Singular
									fallen	3. P.	Plural
									gelingen	3. P.	Singular
									reiten	2. P.	Plural
									kommen	2. P.	Singular
									rufen	1. P.	Singular
									helfen	3. P.	Plural
									schreien	3. P.	Singular
									erzählen	1. P.	Singular
									sprechen	2. P.	Plural
									lachen	2. P.	Plural
									verlieren	1. P.	Plural

### 3.4.3 Perfekt (Vergangenheit)

Das Perfekt bezeichnet Vorgänge oder Geschehen, die in der Vergangenheit beendet sind, doch die Folgen reichen bis in die Gegenwart.

Das Perfekt ist eine **zusammengesetzte Zeitform** und wird mit

- der **Personalform der Hilfsverben „haben“ oder „sein“**
- und dem **Partizip II (Mittelwort der Vergangenheit) gebildet.**

Zum Partizip siehe Kapitel 3.3!

Und nun einige Beispiele:

- bei schwachen Verben: ich **habe gekocht** / ich **bin gesegelt**
- bei starken und unregelmäßigen Verben: er **hat gerufen** / sie **ist geritten**
- bei Verben, die schon eine Vorsilbe haben, entfällt im Perfekt die Vorsilbe ge-: du hast **vergessen**/ sie hat **zerrissen**/ es ist **verdorben**/ sie ist **erloschen**/ es ist **misslungen**